

...du hast jetzt also eine DNA. Die drei Buchstaben stehen ja für Desoxyribonukleinsäure. Weil „Säure“ auf Englisch „acid“ heißt, steht ein A am Ende. Die DNA ist eine Nukleinsäure, die sich als Polynukleotid aus einer Kette von vielen Nukleotiden zusammensetzt. Wozu braucht ein Fußballverein etwas derart Kompliziertes? Eigentlich gar nicht. Aber man kann DNA auch als Träger von Erbinformationen verstehen. Das hieße: Was in der Fortuna-DNA steht, wird von der Fortuna an ihre NachfolgerInnen vererbt. Ergibt auch keinen Sinn. Ich hab da mal recherchiert.

A little bisschen of Denglish, bitte

Vermutlich nennen deine Knechte dieses Dokument, das man woanders vielleicht „Leitbild“ nennen würde, so, weil sie ja Profis sind. Und die reden bekanntlich Denglish. So wie sie „am Ende des Tages“ sagen, wenn sie „schlussendlich“ meinen, wenn sie „Matchday“ grölen, wenn sie einen Spieltag meinen, und wie bei ihnen alles Sinn „macht“, wenn eine Sache sinnvoll ist. Tatsächlich gibt es im Englischen seit einiger Zeit die Redewendung „It’s in our DNA“, wenn jemand ausdrücken will, dass eine bestimmte Eigenschaft oder eine Reihe von Eigenschaften ganz fest mit dem jeweiligen Träger verbunden ist. In der Reklame für Land Rover heißt es zum Beispiel: „Adventure. It’s in our DNA.“ Und der Top-Rapper Kendrick Lamar nennt einen Song einfach „DNA“, weil er darin unentwegt über eine guten und weniger guten Eigenschaften reimt.

Was also so hip & cool benannt ist, bringt dann im Text selbst ganz gut-deutsche Überschriften: „Wer wir sind“ und „Was wir sind“. Gemeint sind hier so etwas wie ethisch-moralische Werte und die Selbstwahrnehmung. Zum Glück bleibt’s dann simpel: Tradition, Heimat, Gemeinschaft, Respekt – eine schöne Reihe ordentlicher, deutscher Wörter. Kann jeder unterschreiben, denke ich. Bei der Selbstbeschreibung wird’s dann etwas unrund. „Mit Ecken und Kanten“ ist eine bekannte Floskel, die vor allem Spießer auf sich anwenden, wenn sie als frech, unangepasst und crazy erscheinen wollen. Mutig ist ebenfalls ein Etikett, das sich jeder gern anklebt. Aber das Wörtchen „leidensfähig“, das ist so typisch Fortuna, das wird kaum ein anderer Verein auf sich münzen können. Bleibt noch „humorvoll“ – findet man in jeder Selbstbeschreibung von Männern in Flirt- und Partnersuchportalen.

Passt mehr zu nem Kerl

Das alles vererbst du also mit deiner DNA. Komischerweise sehe ich bei den Begriffen und

Leitsätzen nie eine Diva, ein weibliches Wesen vor mir, sondern eher einen Kerl, einen Kumpel, der vor seinen Kumpels gut dastehen möchte. Dabei ist doch das Besonders an dir, liebe Fortuna, das du eine Dame bist, eine Geliebte: schön, begehrenswert, elegant und immer ein bisschen launisch – wie es schöne Frauen nicht selten sind. An dieser Stelle wird mir klar, dass für den Begriff DNA in Zusammenhang mit dir ein alter Satz gilt: Nicht alles, was schief hängt, ist ein Bild.

Trotzdem ist es schön, dass diese Jungs, die für den ganzen Marketingkram zuständig sind, sich die Mühe gemacht haben, all das, was über 3.000 Fortuna-Anhänger ihnen in den vergangenen drei, vier Jahren offenbart haben, auf die acht Punkte in zwei Abteilungen zu bringen. Kann vermutlich jeder unterschreiben. Wobei vermutlich keine zwei Fans exakt dasselbe darunter verstehen. Macht aber nichts. Leitbilder und Werte sind auf Papier und auf dem Bildschirm kleine Münze, zu Großgeld werden sie nur, wenn sich alle, die diesen Verein ausmachen, daran orientieren und ihr Denken und Handeln und ihre Entscheidungen konsequent daran ausrichten. Darauf hast du, meine geliebte Fortuna, nur wenig Einfluss.

Ein Werk der Werbefuzzis

Dass dieser ganze DNA-Kram von Werbefuzzis erarbeitet wurde, zeigt sich übrigens daran, dass sie gleich eine neue Schrift haben entwickeln lassen. Da können nur Reklameexperten drauf kommen, dass man für Werte und Leitbilder eine neue Schriftart braucht. Sicher ist es immer schön, wenn auch eine so aufregende Erscheinung wie die Fortuna ein schickes Erscheinungsbild trägt. Was die neuen, teils merkwürdigen Buchstaben aber mit den Leitsätzen und den Werten zu tun haben wird mir auf ewig schleierhaft bleiben.